

Morgen, Kinder, wird's was geben

♩ = 120 G D E D E G Fis A G D H H C D H C H A
1. Mor - gen, Kin - der, wird's was ge - ben, mor - gen wer - den wir uns freun!
Welch ein Ju - bel, welch ein Le - ben wird in un - serm Hau - se sein!

5 C C E E A A D G G C C H A G Fis G
Ein - mal wer - den wir noch wach, hei - ßa, dann ist Weih - nachts - tag!

Text: Herkunft verworren

Melodie: Karl Gottlieb Hering (1766-1853)

Liedtext

1. Morgen, Kinder, wird's was geben,
morgen werden wir uns freun!
Welch ein Jubel, welch ein Leben
wird in unserm Hause sein!
Einmal werden wir noch wach,
heißa, dann ist Weihnachtstag!
2. Wie wird dann die Stube glänzen
von der großen Lichterzahl!
Schöner als bei frohen Tänzen
ein geputzter Kronensaal!
Wißt ihr noch vom vor'gen Jahr,
wie's am Heil'gen Abend war?
3. Wißt ihr noch mein Räderpferdchen,
Malchens nette Schäferin?
Jettchens Küche mit dem Herdchen
und dem blankgeputzten Zinn?
Heinrichs bunten Harlekin
mit der gelben Violin?

Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

[https://melodiemeister.com/
morgen-kinder-wirds-was-
geben_text_noten](https://melodiemeister.com/morgen-kinder-wirds-was-geben_text_noten)

Video-Tutorial ansehen

<https://youtu.be/43PrG1HW5CY>

► Der vollständige Liedtext mit allen Strophen steht auf Seite 2.

vollständiger Liedtext

1. Morgen, Kinder, wird's was geben,
morgen werden wir uns freun!
Welch ein Jubel, welch ein Leben
wird in unserm Hause sein!
Einmal werden wir noch wach,
heißa, dann ist Weihnachtstag!
2. Wie wird dann die Stube glänzen
von der großen Lichterzahl!
Schöner als bei frohen Tänzen
ein geputzter Kronensaal!
Wißt ihr noch vom vor'gen Jahr,
wie's am Heil'gen Abend war?
3. Wißt ihr noch mein Räderpferdchen,
Malchens nette Schäferin?
Jettchens Küche mit dem Herdchen
und dem blankgeputzten Zinn?
Heinrichs bunten Harlekin
mit der gelben Violin?
4. Wißt ihr noch den großen Wagen
und die schöne Jagd von Blei?
Unsre Kleiderchen zum Tragen
und die viele Näscherlei?
Meinen fleiß'gen Sägemann
mit der Kugel unten dran?
5. Welch ein schöner Tag ist morgen!
Neue Freuden hoffen wir.
Unsre lieben Eltern sorgen
lange, lange schon dafür.
O gewiß, wer sie nicht ehrt,
ist der ganzen Lust nicht wert!